

## SPORT

**NIEDERLAGE:** Der FC Kreuzlingen lässt in der 1.-Liga-Meisterschaft wichtige Punkte liegen **SEITE 17**

## KANTON

**ARTENSTERBEN:** Im Thurgau sind sechs Alpenpflanzenarten verschwunden **SEITE 12**

## KULTUR

**BLASMUSIK:** Thurgauer Jugendliche konzertierten in Aadorf **SEITE 13**



Tagesausflug ans Osterspringen: Von den Festbänken aus lässt sich das Springreit-Turnier bestens mitverfolgen. Auch Thurgauer Polit-Prominenz zeigte sich mit Gattin oder Gatte in Amriswil. Bilder: Nana do Carmo

## Wer nicht da war, war in Las Vegas

Die besten Springreiter starteten am 89. Amriswiler Osterspringen. Nur wenige Elite-Sportler fehlten wegen eines Springes in den USA. Um mitreden zu können, muss man aber kein Experte sein.

**AMRISWIL** – Früher war alles anders – auch am Amriswiler Osterspringen. Die Zuschauer sassen am Hang auf Wolldecken und schauten von da aus auf den Parcours hinunter. **Heidi und Hanspeter Haldi (Bild o.r.)** wissen das, denn sie waren schon in den 50er-Jahren mit dabei.

Heute wohnt das Ehepaar in St. Gallen und geniesst den alljährlichen Tagesausflug in den Heimatkanton umso mehr – auch wenn alles anders ist. «Früher war jeder Bauernsohn mit einem Pferd am Start», so Hanspeter Haldi. Heute springen nur die Profis. Die Pro-

fessionalität zeigt sich unter anderem in der Infrastruktur mit Tribüne, Ausstellraum und Gastwirtschaft. Von da aus verfolgen die Zuschauer den Wettkampf, unter ihnen der Thurgauer Regierungsrat **Bernhard Koch (Bild u.l.)**. Er habe einen Bezug zum Pferdesport, weil sowohl sein Vater als auch sein Bruder in der Kavallerie gewesen sind.

Einen anderen Bezug hat sein Regierungskollege **Claudius Graf-Schelling (Bild o.l.)**: «Springreiten ist wie Politik: Man muss hoch springen und

möglichst schnell ans Ziel kommen.» Sportlicher betrachtet die Thurgauer SP-Nationalrätin **Edith Graf-Litscher (Bild u.r.)** das Turnier. Springreiten sei ein edler Sport, da die Kombination von Mensch und Tier eine besondere Harmonie ausdrücke.

### Weltcup-Finalisten fehlen

Harmonisch tönt es vonseiten der Organisatoren: Nach der Sanierung des Sportplatzes Tellenfeld seien die Reiter begeistert, sagt OK-Präsident

Stefan Kuhn. Die Chance, dass am 90. Osterspringen die gesamte Elite startet, sei gross. «Dieses Jahr sind einige Sportler verhindert, weil sie nächstes Wochenende am Weltcup-Final in Las Vegas teilnehmen.» Die Sanierung sei ein Meilenstein. Der Amriswiler Stadtammann Peter Kummer freut sich ebenfalls über die rühmlichen Worte der Sportler. Nach dem Osterspringen gehört der Platz wieder den Fussballern.

JESSICA FRANCIS

SEITE 17